



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehner, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD

Drs. 18/21650, 18/22529

Wissenschaftsbrücke für Studierende und Forschende aus der Ukraine

Die Staatsregierung wird aufgefordert, gemeinsam mit den Hochschulen und Universitäten in Bayern ein Sofortprogramm „Wissenschaftsbrücke“ für Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Studierende aus der Ukraine einzurichten, mit dem Ziel, vom Kriegsgeschehen in der Ukraine Betroffenen schnelle und unbürokratische Hilfe zu bieten und Geflüchteten eine Weiterführung ihres Studiums und des wissenschaftlichen Arbeitens zu ermöglichen.

Anknüpfend an das bereits angelaufene Hilfsengagement der Hochschulen soll Studierenden und Forschenden aus der Ukraine mit umfassenden Hilfs- und Unterstützungsangeboten eine schnelle Integration in das bayerische Wissenschaftssystem ermöglicht werden.

Dabei sollen die folgenden Ziele umgesetzt werden:

1. Studienangebote für Geflüchtete
 - Schaffung von Angeboten der Aufnahme und Weiterführung des Studiums für Geflüchtete
 - Unterstützungsangebote bei der Suche nach Studienplätzen, Arbeitsplätzen und Jobs in der Wissenschaft
 - Hilfestellung bei der Wohnraumsuche
 - Ausbau von Sprach- und Integrationskursen
 - landesweite Plattform zur Vernetzung von Hilfsangeboten
2. Unterstützung für bereits in Bayern Studierende aus der Ukraine
 - im Rahmen der bestehenden Gesetze unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes großzügige Anwendung der Regelungen zur Wiederholung von Prüfungen und Schreiberlängerungen für Abschlussarbeiten für ukrainische Studierende mit Angehörigen im Kriegsgebiet

3. Weiterführung wissenschaftlicher Arbeit

- Angebote für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Ukraine zur Integration in das bayerische Wissenschaftssystem zur Weiterführung ihrer wissenschaftlichen Arbeit
- Schaffung einer Plattform, die geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und wissenschaftliche Gastgebende schnell und fachlich passend zusammenbringen soll

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident